

Because I love you

Weil ich dich liebe

Von abgemeldet

Kapitel 4: Abgrundtiefe Gedanken

Sie dachte an ihre schrecklichen Visionen und Träume und als sie die Augen wieder öffnete befand sie sich in einem wunderschönen Wald, umzingelt von Einhörnern, zauberhaften Bäumen und Blumen und einer magischen Umgebung. //Hier scheine ich richtig zu sein..lang lang ist's her...//

Ein Einhorn hockte sich neben sie und bat ihr seinen Rücken an. Bunny setzte sich auf seinen Rücken und flog mit ihm Richtung Palast.

Dort angekommen erwartete Helios sie schon. "Prinzessin, was führt euch zu mir? Sind es diese Träume, die euch plagen? Ich kenne ihren Inhalt schon." Sagte er und schaute sie besorgt an. "Was habt ihr jetzt vor?" ergänzte er seine Aussage. "Helios...ich...ich habe Angst. Bis jetzt ist Mamoru immer etwas passiert, wenn er mich beschützen wollte...ich...ich musste schon so oft mit ansehen, wie Mamoru vor meinen Augen gestorben ist...noch einmal verkrafte ich es nicht...vor allem nicht...wenn er wegen mir stirbt..." Tränen liefen ihr erneut über's Gesicht. "Bitte Helios...behalte mich zumindest für heute bei dir...ich wusste nicht, wo ich hin sollte..." sie schaute ihn hoffnungsvoll an. "Prinzessin, ihr wisst, ich würde jeden eurer Wünsche erfüllen, aber...nur für einen Tag..." entgegnete er ihr. Ein erstes Strahlen war in ihrem Gesicht zu erkennen. Helios' Dienerinnen führten Bunny in ein Zimmer, wo sie den Rest des Tages schlief.

Mamoru hatte seine Aufgaben inzwischen erledigt und machte sich auf den Weg zu Bunny. "Nein Mamoru...ich kann dir nicht sagen, wo sie ist...sie hat ein paar ihrer Sachen eingepackt und ist aus dem Haus gestürzt...ich hatte gehofft, du könntest mir sagen, wo sie ist..." Frau Tsukino schaute traurig zur Seite. Mamoru's Augen weiteten sich und schlagartig rannte er aus dem Haus. //Bunny, wo bist du??...// "BUNNY!!!" schrie er, während sein Gesicht Verzweiflung und Furcht ausstrahlte.

"Mamoru, wo geht's denn hin? ^^" hörte er eine ihm bekannte Stimme sagen. Es war keine geringere als Rei. Er hielt plötzlich inne und rannte auf sie zu. "Rei, hast du Bunny gesehen? Ihre Mutter hat gesagt, dass sie heute Mittag ein paar Sachen eingepackt hat und seit dem nicht mehr aufgetaucht ist...ich..." erzählte er ihr im schnellen Ton.

"Mamoru, jetzt beruhige dich erst einmal wieder...Das sieht unserer Bunny ja gar nicht ähnlich...habt ihr euch gestritten?...Irgend etwas muss vorgefallen sein" sagte sie. "Ich...ich habe sie gestern schon gesucht und...als ich sie gefunden habe war sie total verweint...sie meinte zwar es wäre nichts besonderes, aber sie schien den ganzen Abend traurig zu sein und wurde von Alpträumen geplagt..." erzählte er ihr besorgt.

"Oh nein Bunny...ich habe eine böse Vorahnung...wir müssen sie schnell finden." Sagte sie und die beiden gingen an sie in der ganzen Stadt zu suchen. Alle anderen Sailor Kriegerinnen halfen ihnen dabei doch keine Spur von Bunny.

Diese lag in ihrem Bett und wurde wieder einmal von Träumen geplagt. Schweißgebadet richtete sie sich auf und war erneut am weinen.

Sie stand auf und ging nach draußen. Die Augen auf die wunderbare Natur gerichtet hockte sie sich auf weiße, altertümliche Bank und schaute starr durch die Gegend. Inzwischen war es Abend geworden.

"Mamoru...ich bringe dich nur in Gefahr...ohne mich...bist du doch wesentlich besser dran...wieso...wieso nur...wieso muss ich nur so schwach sein...wenn ich nicht so schwach wäre...könnte ich mich selbst beschützen..." sagte sie zu sich selbst während sie in den Himmel starrte.

"Du hast recht, du bringst Mamoru nur Unglück, deine Anwesenheit wird ihm erneut das Leben nehmen und nur wegen dir!" hörte sie eine fremde Stimme zentral durch den ganzen Wald sagen. "Aber ich...ich liebe Mamoru..." erwiderte Bunny. "Du bringst ihm nur Unglück. Ohne dich wäre er viel besser dran!! Nur mit dir ist sein Leben so schwer. Nur wegen dir wird er sterben. Nur wenn du bei ihm bleibst!" sagte diese Stimme erneut. Langsam bildete sich ein trüber Schein in Bunnys Augen und der Glanz aus ihnen verschwand, sie schaute nur ganz leblos drein. "Du...hast recht. Ich bringe Mamoru nur Unglück...ich muss ihn loslassen..." sagte Bunny und stand auf.

...to be continued...